



## „Vom Schaf zum Garn“ Die Produktion auf der Nordwolle

Die Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei (NW&K) wurde 1884 von der Familie Lahusen - einer Unternehmerfamilie aus Bremen - gegründet und stieg in den 1920er Jahren zu einem der eminentesten Textilkonzerne in Europa auf. Zwischen den Jahren 1884 und 1981 wurde in der NW&K aus der Wolle von Schafen Kammgarn hergestellt. Ab den 1950er Jahren wurden weitgehend Mischgarne aus Schurwolle und Chemiefasern erzeugt.

Um die produktionstechnischen Abläufe den Besucher:innen näher zu bringen, sollte das Nordwestdeutsche Museum für IndustrieKultur überarbeitet und neu ausgerichtet werden. Ein wesentlicher Punkt, der für die Geschichte der NW&K eine große Rolle spielt, ist die Aufnahme der Gastarbeiter:innen nach den 1960er Jahren. Der Anteil der Gastarbeiter:innen erhöhte sich im Laufe der Jahre auf die Hälfte der Belegschaft. In diesem Sinne stehen Zeitzeug:innen und ihre Geschichten - genau wie einzelne Produktionsschritte - im Zentrum der neuen Dauerausstellung.

Im Rahmen von MUSEALOG konzentrierte sich meine Arbeit in diesem Zusammenhang auf das Übersetzen und Erstellen der Untertitel für Zeitzeug:innenvideos (Türkisch-Deutsch). Darüber hinaus habe ich mit dem Wissen, das ich mir durch die EDV-Seminare bei MUSEALOG angeeignet habe, Videos geschnitten und Loops erstellt. Dabei war ich sehr eng in die Organisation und Konzeption der Neueinrichtung eingebunden. Auch bei der Korrektur der Objekttexte und beim Erstellen der Hands-On Stationstexte habe ich mitgewirkt. Danach habe ich noch an barrierefreien Inhalten für einen die Ausstellung begleitenden Multimedia-Guide mitgearbeitet. Außerdem war ich an den Vorbereitungen zum Erstantrag für die Erneuerung des Museumgütesiegels für das Jahr 2023 beteiligt.

Dr. Gökçen Türegün Teusner  
Kulturwissenschaftlerin  
gokcenturegun@gmail.com



DIE MUSEUMSAKADEMIE

